

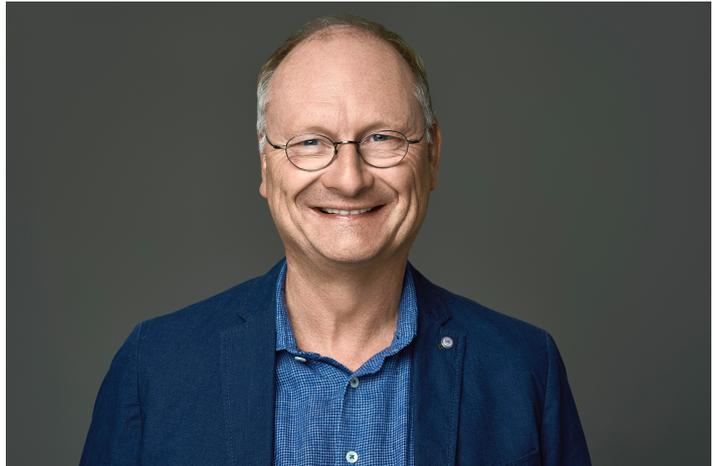


<https://biz.li/3155>

JETZT ANMELDEN: WIE KLIMASCHUTZ GESUNDHEIT FÖRDMERT

Veröffentlicht am 02.04.2024 um 10:14 von Redaktion AltkreisBlitz

Steigende Temperaturen, Hitzewellen, Starkregenereignisse - die globale Erwärmung bedroht unsere Lebensgrundlage und damit auch unsere Gesundheit. Klimakrise und Gesundheit sind eng miteinander verbunden: Maßnahmen, um den Klimawandel einzudämmen, verbessern unsere Gesundheit auf vielfältige Weise. Und andersherum: Gesundheitsförderliches Verhalten wirkt sich positiv auf das Klima aus. Darum geht es bei Veranstaltung ?Wie Klimaschutz Gesundheit fördert?, zu der das Gesundheitsplenum für die Region Hannover am 24. Mai 2024, von 13 bis 17 Uhr, in das Haus der Region in der Hildesheimer Straße 20 einlädt. Unter anderem zu Gast: der Diplom-Meteorologe, Buchautor und Moderator Sven Plöger mit seinem Vortrag "Zieht euch warm an, es wird heiß". Der Eintritt ist frei. Neben der Präsenzveranstaltung kann der Vortrag von Sven Plöger digital im Live-Stream verfolgt werden. Sowohl die Plätze im Regionshaus als auch für den Live-Stream sind begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich und ab jetzt digital unter www.hannover.de/hitze oder telefonisch unter 0511/616 43505 (Mo bis Fr von 9 bis 11 Uhr) möglich.



Diplom-Meteorologe, Buchautor und Moderator Sven Plöger.
/ Foto: www.pino-petrillo.de

Zum Inhalt:

Die Verringerung von Treibhausgasen reduziert nicht nur die globale Erwärmung, sondern mindert auch die Luftverschmutzung. Sauberere Luft bedeutet weniger Atemwegsprobleme und eine geringere Belastung durch Feinstaub, was die Gesundheit der Menschen verbessert. Auch Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels haben positive Effekte. Zum Beispiel können Grünflächen und Parks in Städten Hitzewellen mildern, indem sie kühle Bereiche schaffen. Diese Grünflächen dienen nicht nur der Erholung, sondern fördern auch das psychische Wohlbefinden der Menschen und mindern Stress. Andersrum kann sich gesundheitsförderliches Verhalten positiv auf das Klima auswirken. Wenn wir zum Beispiel vermehrt das Fahrrad nutzen anstelle von Autos, verbessern wir nicht nur unsere körperliche Fitness, sondern reduzieren auch den Ausstoß schädlicher Emissionen. Eine Ernährung, die vermehrt auf pflanzliche Produkte setzt, kann das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen verringern und schont zugleich Klima und Umwelt.

Zum Ablauf:

Nach den Grußworten von Christine Karasch, Gesundheitsdezernentin der Region, und dem Sprecher des Gesundheitsplenums für die Region Hannover, Thomas Peraus, steht der Meteorologe Sven Plöger mit seinem Programm ?Zieht euch warm an, es wird heiß? auf der Bühne. Als Autor des gleichnamigen Buchs ist Plöger vielen von der Wettervorhersage in der ARD bekannt. Sein breites Wissen über Klima und Wetter vermittelt er spannend und zeigt anschaulich auf, was die Klimaveränderungen hier in Deutschland bedeuten. Es geht ihm nicht darum, zu missionieren und den Zeigefinger zu erheben, sondern trotz der Ernsthaftigkeit des Themas mit einer gesunden Portion Humor, Wissenschaft zu übersetzen und so verständlich zu machen. Im Anschluss können sich die Gäste auf dem Markt der Möglichkeiten über

Projekte und Unterstützungsangebote zum Thema Klima und Gesundheit in der Region informieren und bei einem Snack in den gemeinsamen Austausch kommen.

Zum Gesundheitsplenium für die Region Hannover:

Das Gesundheitsplenium der Region Hannover ist ein Zusammenschluss von Akteur*innen aus dem Gesundheits-, Bildungs-, Selbsthilfe- und Sportbereich unter der Leitung des Fachbereichs Gesundheitsmanagement. Das Gesundheitsplenium hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Menschen dabei zu unterstützen, aktiv etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu tun. Es ist zudem regionales Steuerungsorgan im Rahmen der Mitgliedschaft im nationalen Gesunde Städte-Netzwerk. Einer der Themenschwerpunkte des Gesundheitsplenums ist der Zusammenhang von Klimakrise und Gesundheit. Weitere Informationen zum Thema Klima und Gesundheit befinden sich im Internet unter www.hannover.de/hitze.